

# An die ferne Geliebte.

Ludwig von Beethoven

## I. Ziemlich langsam und mit Ausdruck.

Auf dem Hü - gel sitz ich spä-hend in das blau-e Ne-bel- land, nach den fer-nen Trift-en se-hend, wo ich

dich, - Ge-lieb-te, fand. Weit bin ich von dir ge-schied-en, tren-nend

lie-gen Berg und Tal zwi - schen uns und un-serm Frie-den, un-serm Glück\_\_ und un-srer

Qual. Ach, den Blick kannst du nicht se - hen, der zu

*p* *\** *p* *\** *p* *\**

*Ausdrucksvoll.*

*espressivo* *dim.*

*cresc.*

*dim.*

24

dir so glü - hend eilt, und die Seuf - zer, sie ver - we - hen in dem

*cresc.* *p*

28

Rau - me, der uns teilt. Will denn nichts mehr zu dir

*dim.*

33

drin - gen, nichts der Lie - be Bo - te sein? Sin - gen will ich, Lie - der sin - gen, die dir kla - gen mei - ne

*p* *dolce* *cresc.* *p*

39

Pein! Denn vor Lie - des klang ent -

*sempre p*

43

nach und nach geschwinder  
stringendo

wei - chet je - der Raum und je - de Zeit, und ein lie - bend Herz er -

cre - - - - - scen - -

47

rei - chet, was ein lie - bend Herz ge weiht!

do

*sf.*

*sf.*

*dim. p*

52

Ein wenig geschwinde.

**II. Poco Allegretto.**

Wo die Ber - ge so blau aus dem

\*

60

neb - li-gen Grau schau-en her - ein, wo die Son - ne ver glüht, wo die Wol - ke um

*pp*

67

zieht, möch-te ich sein! möch-te ich sein! Dort im ru - hi-gen

*pp* *p dim.* *pp*

74

Tal schwei-gen Schmer-zen und Qual. Wo im Ge-stein still die Pri - mel dort sinnt, weht so lei - se der

*pp* *pp*

81

nach und nach geschwinder  
*stringendo*

Ziemlich geschwind.  
**Assai Allegro.**

Wind, möch-te ich sein! möch-te ich sein! Hin zum

*pp* *pp* *pp* *pp* *cresc.*

87

**Poco Adagio.**

sin - ni-genWald drängt mich Lie - bes ge walt, in-ne-re Pein, in-ne-re

*sf* *sf*

93

**Tempo I.**

Pein. Ach, mich zög's nicht von hier, könnt ich, Trau - te, bei dir e-wig-lich sein!

99

**Poco Adagio.****Allegro assai.****III.**

e-wig-lich sein!

103

Leich - te Seg - ler in den Hö - hen, und du Bäch - lein

107

klein und schmal, könnt mein Lieb - chen ihr er - spä - hen

110

grüßt sie mir viel - tau - send - mal.

*poco* *sfp* *poco* *sfp*

114

Seht ihr Wol - ken sie dann ge - hen sin - nend in dem stil - len Tal,

*pp*

118

laßt mein Bild vor ihr ent - ste - hen in dem luft - gen Him - mels - saal.

*pp*

122

Wird sie an den Bü - schen ste - hen,

*pp*

126

*ritard.*

die nun herbst-lich falb und kahl, klagt ihr, wie mir ist ge-sche - hen, klagt ihr, Vög-lein, mei-ne Qual!

132

Stil - le We - ste, bringt im We - hen hin zu mei - ner

137

*ritard.*

Her - zens - wahl mei - ne Seuf - zer, die ver - ge - hen wie der Son - ne

141

letz - ter Strahl. Flüstr' ihr zu mein

145

Lie - bes - fle - hen, laß sie, Bäch - lein klein und schmal,

148

treu in dei - nen Wo - gen se - hen mei - ne Trä - nen oh - ne Zahl, —

*cresc.* *p* *cresc.* *ritard.* *a tempo*

152

**IV. Nicht zu geschwinde, angenehm und mit viel Empfindung.**

— oh - ne Zahl! — Die - se Wol - ken in den Hö - hen, die - ser

*p* *f*

158

Vög - lein mun - trer Zug wer - den dich, o Huld - in, se - hen. Nehmt mich mit im leich - ten

*cresc.* *cresc.* *f* *p*

164

Flug! Die - se Wes - te wer - den spie - len, scherz - end dir um Wang und

*f* *p*

170

Brust, in den seid - nen Lock - en wüh - len. Teilt' ich mit euch die - se Lust!

*sempre p* *cresc.* *f* *p* *f* *p*

176

Hin zu dir von je - nen Hü - geln em - sig die - ses Bäch - lein eilt. Wird ihr

182

Nach und nach  
Bild sich in dir spie - geln, fließ zu - rück dann un - ver weit! fließ zu - rück dann un - ver

*cresc.* *f* *p* *f* *p*

188

geschwinder.

V. Vivace.

Poco Adagio.

weilt, ja un - ver - weilt!

*cresc.* *f* *p* *sf* *p* *sf*

195

Tempo I.

*tr.* *tr.* *tr.* *tr.*

200

Es keh-ret der Mai-en, es

205

blü-het die Au. Die Lüf-te, sie we-hen so mil-de, so lau, ge-schwät-zig die Bä-che nun rin-nen.

210

Die Schwal-be, sie keh-ret zum wirt-li-chen Dach, sie baut sich so em-sig ihr

214

bräut-lich Ge-mach, die Lie-be soll woh-nen da drin-nen, die Lie-be soll woh-nen da drin-nen.

*cresc.* - - - - - *p*

219

Sie bringt sich ge schäf-tig von Kreuz und von Quer manch

*cresc.* *p*

224

wei-cher-es Stück zu dem Braut-bett hie-her, manch wär-men-des Stück für die Klei-nen.

228

Nun woh-nen die Gat-ten bei-sam-men so treu, was Win-ter ge-schied-en ver-

232

band nun der Mai, was lie-bet, das weiß er zu ei-nen, was lie-bet, das weiß er zu ei-nen.

*cresc.* *p*

237

Es keh-ret der Mai-en, es blü-het die Au.Die

*tr*  
*cresc.*

242

Lüf-te, sie we-henso mil-de, so lau. Nur ich kann nicht zie-hen von hin-nen. Wenn

*ritard.*

247

al-les, was lie-bet, der Früh-ling ver-eint, nur un-ser-er Lie-be kein Früh-ling er scheint und Trä-nen sind all ihr Ge

*dim. sf* *p* *ritard.*

252

win-nen, und Trä-nen sind all ihr Ge-win-nen,

255

**Adagio.**

ja all ihr Ge - win - nen.

*pp*

258 **VI. Andante con moto, cantabile.**

264

Nimm sie hin denn, die - se Lie - der, die ich dir, Ge - lieb - te sang, -

270

sin - ge sie dann A - bends wie - der zu der Lau - te sü - ßem Klang! Wenn das

275

Dämm - rungs - rot dann zie - het nach dem stil - len blau - en See, und sein

*ritard.*

*dimin.*

*pp*

6 6

6 6

279

letz - ter Strahl ver - glü - het hin - ter je - ner Ber - ges -

282

**Molto Adagio. Tempo I.**

höh, und du singst, und du\_ singst,\_was ich ge-sung-gen, was mir aus der

287

vol - len Brust\_ oh - ne Kunst - gepräng er-klun-gen, nur der Sehn-sucht sich be- wußt,\_

292

**Ziemlich langsam und mit Ausdruck.**

nur, nur der Sehn - sucht sich be - wußt: dann vor

## Nach und nach geschwinder.

298

die - sen Lied-ern wei - chet, was ge - schie - den uns so weit, und ein

302

lie - bend Herz er - rei - chet, was ein lie - bend Herz ge weht,

307

und ein lie - bend Herz er - rei - chet, was ein lie - bend, ein lie - bend, ein lie - bend Herz ge -

313

weht! Dänn, dänn vor die - sen Lie - dern wei - chet, 3 3

318

was ge - schie - den uns so weit, und ein lie - bend Herz er - rei - chet,

324

was ein lie - bend Herz, ein lie - bend Herz ge - weiht, was, was ein

*p* *f* *ff*

331

lie - bend, lie - bend Herz ge weiht!

*sf* *sf*

337

*dimin.* *p* *dimin.* *pp* *cresc.* *f* *sf* \*